



**HZV UPDATE -
DOKUMENTATION**

AOK Baden-Württemberg Facharzt für Kardiologie

Inhaltsverzeichnis

1	Leistungskatalog aktualisieren.....	2
2	Diagnosen.....	3
2.1	Dokumentation von Aktudiagnosen als "gesicherte" Dauerdiagnosen.....	3

1 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung zur Verfügung stehen, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !

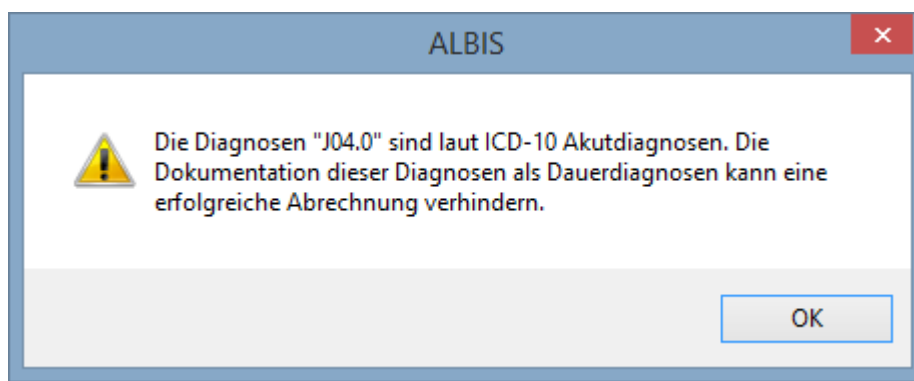
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

2 Diagnosen

2.1 Dokumentation von Aktudiagnosen als "gesicherte" Dauerdiagnosen

Dokumentieren Sie eine im Rahmen des AOK FA Kardio BW Vertrages definierte Aktudiagnose als Dauerdiagnose mit dem Zusatz "gesichert", dann erscheint folgende Hinweismeldung:



Besteht die Dokumentation der Diagnosen zum Zeitpunkt der Abrechnung ausschließlich aus Dauerdiagnosen mit dem Zusatz "gesichert", welche im Rahmen des Vertrages als Akutdiagnose definiert sind, dann erscheint folgender Hinweis bei jedem betroffenen Patienten in der Fehlerliste Abrechnung:

*Im Abrechnungsfall dürfen nicht ausschließlich als Dauerdiagnosen gekennzeichnete gesicherte Diagnosen enthalten sein, die Akutdiagnosen sind.
Ergänzen Sie zum Beispiel eine Akutdiagnose, die nicht als gesicherte Dauerdiagnose gekennzeichnet ist oder gesicherte Dauerdiagnose, die keine Akutdiagnose ist.*

Bitte dokumentieren Sie bei den betroffenen Patienten noch eine entsprechende zusätzliche Diagnose, damit die Abrechnung erfolgreich durchgeführt werden kann.